



Philosophische Fakultät der Universität Heidelberg

Antrag auf Verwendung der Studiengebühren für das Sommersemester 2009

1. Institut/Seminar: Institut für Kunstgeschichte Ostasiens

2. Fonds: 60021

3. geschätzte Einnahmen aus Studiengebühren im kommenden Semester: 30.000 €

4. Aus dem vorhergehenden Semester wurden übertragen: voraussichtlich 35.100 € (inkl. 20.000 € Sparbetrag für eine große Exkursion, s. B 4.)

5. Gesamtsumme der für das Sommersemester 2009 beschlossenen Ausgaben aus Studiengebühren: 64.838 €

6. Sitzungstermine der Beratenden Kommission zur Verwendung der Studiengebühren (jeweils Teilnehmer an den Sitzungen):

- 19.11.08, Anwesende: Prof. Melanie Trede, Nicole Tsuda M.A., Iris Hekeler, Carina Rohde, Ellen Schuster, Annelie Ebliing (Beratende)
- 03.12.08, Anwesende: Nicole Tsuda M.A., Iris Hekeler, Ellen Schuster, Annelie Ebliing (Beratende)

A Personalaufträge (9300021)

Geplante Maßnahme		kalkulierte Kosten bis zu	Stimmverhältnis Ja/ Nein/ Ent- haltung	Begründung in Hinblick auf den Verwen- dungszweck der Studiengebühren „Verbesserung der Studienbedingungen“
Ifd.Nr.				
1	Hiwis fürs Dekanat	68, 00 €	5 x ja	
2	Einrichtung 30 zusätzlicher Sekretariatsstunden	3.150, 00 €	5 x ja	Die Umsetzung der bewilligten Ausgaben aus den Studiengebühren bringt einen erheblichen Mehraufwand in der Verwaltung mit sich. Das sind insbesondere Verwaltung des Studiengebührenkontos, Abrechnungen aus Studiengebühren, Abrechnung der höheren Anzahl von Exkursionen, Inventarisierung, Mittelverwaltung der zusätzlichen wiss. Hilfskräfte etc.
3	Tutorium Hilfsmittelkunde (begleitend zum Propädeutikum)	1.560, 00 €	5 x ja	Das Tutorium zur Einführung in die konventionellen und digitalen Hilfsmittel der Kunstgeschichte Ostasiens will den Studierenden den Einstieg in die Möglichkeiten der Datenbeschaffung für die Vorbereitung von Referaten und Hausarbeitenerleichtern.
4	Tutorium zur V/Üb „Rhetorik und Präsentation“	1.560,00 €	5 x ja	Tutor für gemeinsame Lehrveranstaltungen des ZO: Um eine bessere Betreuung der Studierenden zu erreichen, sind für gemeinsame Lehrveranstaltungen des ZO Tutorien eingerichtet worden. Das Institut für Kunstgeschichte Ostasiens stellt eine/n Tutor/in zur Vorlesung/Übung "Kulturelle Grundlagen Ostasiens".
5	Zusätzliche Lehrveranstaltungen und Vorträge	3.600, 00 €	5 x ja	Zusätzliche Lehrveranstaltungen, Vorträge und Workshops verbessern und decken Bereiche ab, die von den Studierenden gewünscht, im allgemeinen Programm jedoch nicht vorgesehen sind.

6	Hilfskräfte für Bibliothek, Bilddatenbank, EDV und Professoren	14.000, 00 €	5 x ja	Zusatzstunden für die Hilfskräfte gewähren bessere Öffnungszeiten der Bibliothek und einen reibungsloseren Bibliotheksbetrieb. Außerdem soll die Bilddatenbank schneller weiter ausgebaut werden, was nur durch Mehrstunden zu erreichen ist. Darüber hinaus soll den Professoren und Dozenten eine wissenschaftliche Hilfskraft zur Seite stehen, um diese zu entlasten und eine bessere Betreuung der Studierenden sowie mehr Zeit für Vorbereitung und Begleitung von Lehrveranstaltungen und Hausarbeiten zu ermöglichen. Des Weiteren sollen regelmäßig auf der Homepage aktuelle Informationen für die Studierenden von einer Hilfskraft eingepflegt werden.
7	Einrichtung eines Sparauftrags für eine Gastprofessur im WS 2010/11	3.000,00 €	5 x ja	Da Prof. Ledderose nach dem Sommersemester 2010 emeritieren wird, soll für das Wintersemester 2010/11 eine Gastprofessur eingerichtet werden, um für die Studierenden die Betreuung und das Lehrangebot etc. für den Bereich chinesische Kunstgeschichte aufrechterhalten zu können. Voraussichtlich ist mit einer Nachfolge von Prof. Ledderose erst im SS 2011 zu rechnen.

Kalkulierte Summe der Personalaufträge

26.938, 00 €

B Sachaufträge (7300021)

Geplante Maßnahme		kalkulierte Kosten bis zu	Stimmverhältnis Ja/ Nein/ Enthaltung	Begründung in Hinblick auf den Verwendungszweck der Studiengebühren „Verbesserung der Studienbedingungen“
Ifd.Nr.				
1	Exkursionen und Konferenzreisen	7.000,00 €	5 x ja	Exkursionen sind ein wichtiger Bestandteil im Verständnis um die Kunst Ostasiens. Die Auseinandersetzung mit Originalobjekten wird von den Studierenden als außerordentlicher Gewinn betrachtet. Durch Studiengebühren soll die finanzielle Eigenbeteiligung gesenkt und das Angebot bereichert werden.
2	Bibliotheksanschaffungen	7.000,00 €	5 x ja	Das Geld soll dazu dienen von den Studie-

				renden dringend gewünschte Referenz- und Nachschlagewerke anzuschaffen. Des Weiteren existiert seit ein paar Semestern eine Liste in die Bücherwünsche eingetragen werden.
3	Bezuschussung der Reader für ZO-Veranstaltungen und von Kopien für die Lehrveranstaltungen	1.000, 00 €	5 x ja	In Absprache mit den anderen Instituten des Zentrums für Ostasienwissenschaften sollen die Reader für die gemeinsamen Veranstaltungen bezuschusst werden.
4	Anlage eines Sparbetrags für die Planung einer großen Exkursion nach China und Japan im WS 2009/10 oder SS 2010	0 € (20.000,00 € Rücklagen vom WS 2007/08 und SS 2008)	5 x ja	Im Wintersemester 2009/10 oder Sommersemester 2010 ist eine Exkursion nach China geplant, um den Studierenden vor Ort Studien zu ermöglichen und wichtige Sammlungen zu erkunden. Die 20.000 € sind die Rücklagen vom WS 2007/08 und SS 2008, für das SS 2009 sind keine neuen Rücklagen geplant.

Kalkulierte Summe der Sachaufträge **35.000,00 €**

C Investitionsaufträge (6790021)

Geplante Maßnahme		kalkulierte Kosten bis zu	Stimmverhältnis Ja/ Nein/ Enthaltung	Begründung in Hinblick auf den Verwendungszweck der Studiengebühren „Verbesserung der Studienbedingungen“
Ifd.Nr.				
1	Endnotelizenz	700,00 €	5 x ja	Die Lizenz von ENDNOTE läuft zum SS 2009 aus und soll erneuert werden. Durch den Erwerb der Lizenz für ENDNOTE wird den Studierenden das Erstellen von Literaturlisten, das Verwalten von Literatur und Bildern, die Literaturrecherche, sowie das Schreiben von Hausarbeiten, BA- und Masterarbeiten erleichtert.
2	Buchscanner	2200,00 €	5 x ja	Die Studierenden hätten gern einen Buchscanner, mit dem man vor allem das Format A 3 gut scannen kann. Viele Kunstbücher sind größer als A 4 und mit einem herkömmlichen Scanner nicht gut zu scannen.

Kalkulierte Summe der Investitionsaufträge **2900,00 €**

Datum, Ort

19.12.08, Heidelberg

Unterschrift Vorsitzende/r der Studiengebührenkommission

Prof. Dr. Melanie Trede

Anhang: Ausführlichere Begründung Maßnahme nach laufenden Nummern

Antrag des Instituts für Kunstgeschichte Ostasiens zur Verwendung der Studiengebühren im Sommersemester 2009

Institut/Fach: Institut für Kunstgeschichte Ostasiens
Seminarstr. 4
69117 Heidelberg

Ansprechpartner: Prof. Dr. Melanie Trede (trede@sino.uni-heidelberg.de)
Nicole Tsuda, M.A. (tsuda@zo.uni-heidelberg.de)
Iris Hekeler (Iris.Hekeler@gmx.de)
Ellen Schuster (Ailunwind@web.de)
Carina Rohde (CarinaRohde@gmx.de)

Grundlage des Antrags

Der folgende Antrag ist das Ergebnis der gemeinsamen Überlegungen der Kommission zur Verwendung der Studiengebühren am Institut für Kunstgeschichte Ostasiens und wurde von der Studiengebührenkommission des Instituts einstimmig verabschiedet. Er basiert auf der Grundlage, dass im kommenden SS 2009 die Einnahmen aus den Studiengebühren etwas niedriger liegen werden, wie in den vergangenen 2 Semestern. Die Kommission geht deshalb von einem Richtwert von 30.000 € aus. Aus dem WS 2008/09 wird außerdem voraussichtlich ein Betrag von rund 35.100 € übertragen.

Der Antrag unterscheidet zwischen Personal-, Sach- und Investitionsmitteln, die dazu beitragen können, die Situation der Lehre und des Lernens zu verbessern.

I. Personalmittel

Die erste laufende Nummer (Personalaufträge, laufende Nummer 1) ist ein Posten, der von allen Instituten zu tragen ist:

- Hiwis fürs Dekanat 68,00 €

1. Einrichtung zusätzlicher Sekretariatsstunden

Die Umsetzung der bewilligten Ausgaben aus den Studiengebühren bringt einen erheblichen Mehraufwand in der Verwaltung mit sich. Das sind insbesondere Verwaltung des Studiengebührenkontos, Abrechnungen aus Studiengebühren, Abrechnung der höheren Anzahl von Exkursionen, Inventarisierung, Mittelverwaltung der zusätzlichen wiss. Hilfskräfte etc. Für die 30 Sekretariatsstunden wurden 525 € pro Monat x 6 Monate gerechnet.

Lfd. Nr.	Verwendungszweck	Kosten (in Euro)
02.	30 Zusatzstunden für das Sekretariat/ 6 Monate	3.150,00 €

2. Tutorium Hilfsmittel in der Kunstgeschichte Ostasiens

In Anbetracht der immer komplexer werdenden Recherchemöglichkeiten wird von den Studierenden ein Tutorium zur Einführung in die konventionellen und digitalen Hilfsmittel der Kunstgeschichte Ostasiens in Begleitung zum Propädeutikum gewünscht. Berechnet werden 13,00 € pro Stunde (als Werkverträge), 15 Wochen, 8 Stunden pro Woche (Seminarteilnahme 2h, Tutorium 2h, Vor- und Nachbereitung und Korrekturen 4h). Pro Tutor werden somit 1560 € veranschlagt.

03.	Tutorium Hilfsmittelkunde	1.560,00 €
-----	---------------------------	------------

3. Tutoren für gemeinsame Lehrveranstaltungen des ZO

Berechnet werden 13,00 € pro Stunde (als Werkverträge), 15 Wochen, 8 Stunden pro Woche (Seminarteilnahme 2h, Tutorium 2h, Vor- und Nachbereitung und Korrekturen 4h). Pro Tutor werden somit 1560 € veranschlagt.

04.	Tutorium zu V/Ü Rhetorik und Präsentation	1.560,00 €
-----	---	------------

4. Zusätzliche Lehrveranstaltungen

Durch zusätzliche Lehrveranstaltungen, Vorträge und Workshops soll das Lehrangebot so verbessert werden, dass Gebiete, die von den Studierenden als besonders wichtig und interessant erachtet werden, die jedoch nicht von den regulären Lehrveranstaltungen abgedeckt sind, künftig verstärkt gefördert werden. Insbesondere sollen für diese Veranstaltungen auch Fachleute beauftragt werden, die aus der Praxis kommen. Diese zusätzlichen Lehrangebote hatten sich im vergangenen Semester ausgesprochen bewährt und sollen mit bis zu 3.600 € gefördert werden.

05.	Zusätzliche Lehrveranstaltungen und Vorträge	Bis zu 3.600,00 €
-----	--	-------------------

5. Hilfskräfte für Bibliothek, Bilddatenbank, EDV und Professoren

Wie im vergangenen Semester soll die wöchentliche Arbeitsstundenzahl der Hilfskräfte in der Bibliothek erhöht werden. Bessere Öffnungszeiten der Bibliothek gehört mit zu den dringlichsten Wünschen der Studierenden des Instituts. Außerdem wird dadurch ein reibungsloserer Bibliotheksbetrieb angestrebt. Ein weiterer Wunsch der Studierenden ist eine bessere Assistenz bei der Recherche, was ebenfalls durch Mehrbeschäftigung von Studenten geleistet werden kann.

Zusätzlich sollen auch Arbeitsstunden an Studierende übergeben werden, die beim Aufbau der Bilddatenbank helfen. Für die Studierenden ist die Bilddatenbank ein großer Gewinn, da dadurch Bilder für die Referate in den Lehrveranstaltungen nicht von den Studenten selbst gescannt werden müssen.

Darüber hinaus soll den Professoren und Dozenten eine wissenschaftliche Hilfskraft zur Vorbereitung der Lehrveranstaltungen zur Seite stehen. Diese Maßnahme wird von den Studierenden gewünscht, um Professoren/Dozenten zu entlasten und somit eine bessere Betreuung der Studierenden sowie mehr Zeit für die Vorbereitung und Begleitung von Lehrveranstaltungen und Hausarbeiten zu ermöglichen.

Eine weitere Hilfskraft soll regelmäßig auf der Homepage aktuelle Informationen für die Studierenden einpflegen.

06.	Hilfskräfte für Bibliothek, Bilddatenbank, EDV und Professoren	Bis zu 14.000,00 €
-----	--	--------------------

6. Einrichtung eines Sparauftrags für eine Gastprofessur im WS 2010/11

Da Prof. Ledderose nach dem Sommersemester 2010 emeritieren wird, soll für das Wintersemester 2010/11 eine Gastprofessur eingerichtet werden, um für die Studenten die Betreuung und das Lehrangebot etc. für den Bereich chinesische Kunstgeschichte aufrechterhalten zu können. Voraussichtlich ist mit einer Nachfolge von Prof. Ledderose erst im SS 2011 zu rechnen.

07.	Einrichtung eines Sparauftrags für eine Gastprofessur im WS 2010/11	Bis zu 3.000,00 €
-----	--	-------------------

2. Sachmittel

1. Exkursionen und Konferenzreisen

Für das Studium der Kunstgeschichte Ostasiens in Heidelberg sind Exkursionen unumgänglich. Das Betrachten und die Auseinandersetzung mit Originalobjekten wird von den Studierenden als außerordentlicher Gewinn betrachtet. Mit Hilfe der Studiengebühren soll bewirkt werden, dass die in jedem Semester angebotenen Pflichtexkursionen weniger finanzielle Eigenbeteiligung von Seiten der Studierenden verlangen, und dass insgesamt mehr Exkursionen stattfinden können. Im kommenden Semester wird neben Exkursionen innerhalb Deutschlands auch eine Exkursion nach Wien und ev. London angeboten.

01.	Exkursionen und Konferenzreisen	Bis zu 7.000,00 €
-----	---------------------------------	-------------------

2. Bibliotheksanschaffungen

Das Geld soll dazu dienen von den Studierenden dringend gewünschte Referenz- und Nachschlagewerke anzuschaffen. Des Weiteren existiert seit dem letzten Semester eine Liste in die Buchwünsche eingetragen werden. Aber auch insgesamt besteht der Wunsch, dass die Bibliothek weiter ausgebaut wird und auch größere Reihen angeschafft werden können.

02.	Bibliothek	Bis zu 7.000,00 €
-----	------------	-------------------

3. Bezuschussung der Reader für ZO- Veranstaltungen und Kopien für Studierende

In Absprache mit den anderen Instituten des Zentrums für Ostasienwissenschaften sollen die Reader für die gemeinsamen Veranstaltungen voll bezuschusst werden. Außerdem sollen die Kopien für Handouts in den Seminaren nicht mehr von den Studierenden bezahlt werden.

03.	Bezuschussung von Readern	Bis zu 1.000,00 €
-----	---------------------------	-------------------

4. Anlage eines Sparbetrags für eine größere Exkursion

Seit langem wünschen sich die Studierenden, dass eine größere Exkursion nach China angeboten wird, um die Kunst Ostasiens in ihrem Kontext zu erleben und bedeutende Sammlungen kennen zu lernen. Für das WS 2009/10 oder SS 2010 ist eine Exkursion nach China in Planung. Mit Hilfe der Studiengebühren soll dieses Projekt ermöglicht werden. Eine Rücklage von 20.000 € wurde bereits in den letzten beiden Semester gebildet, für das SS 2009 sind keine neuen Rücklagen geplant.

04.	Sparbetrag Exkursion	20.000,00 €
-----	----------------------	-------------

3. Investitionsmittel

1. Technische Ausstattung des Instituts

Die Studiengebühren sollen außerdem genutzt werden, um die technische Ausstattung des Instituts zu erneuern und zu verbessern, um den Studierenden Recherche und Lernen zu erleichtern.

Die Lizenz von ENDNOTE läuft zum SS 2009 aus und soll erneuert werden.

Durch den Erwerb der Lizenz für ENDNOTE wird den Studierenden das Erstellen von Literaturlisten, das Verwalten von Literatur und Bildern, die Literaturrecherche, sowie das Schreiben von Hausarbeiten, BA- und Magisterarbeiten erleichtert.

01.	Endnote-Lizenz	700,00 €
-----	----------------	----------

Für den im Sommersemester 2008 bestellten Scanner soll ein neuer Computer mit Bildschirm angeschafft werden, damit die Geräte für die Studierenden eingerichtet und optimal genutzt werden können. Der komplett eingerichtete Scann-Arbeitsplatz ermöglicht den Studenten, Bilder für Referate und Hausarbeiten selbst einzuscannen.

02.	Buchscanner	2.200,00 €
-----	-------------	------------